

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Fritz Berthold

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Fritz Berthold

Jurist

* 25. April 1909, # 30. Januar 1981

1.10.1933 - 31.3.1934 Juristischer Vorbereitungsdienst beim Stadtrat in München,

1.4.1934 Mitglied des Nationalsozialistischen Richterbundes,

10.4.1934 - 28.4.1934 Vorbereitungsdienst beim Bezirksamt in München,

4.10.1934 Heirat mit Eleonore Ruß,

1935 hauptamtlicher Leiter des Schulungs- und Vortragswesens und Referent für die Volksdeutsche Außenarbeit,

1935 Dr. jur.,

12.2.1937 Große Staatsprüfung,

1.5.1937 Eintritt in die NSDAP,

1.5.1937 - 20.10.1939 Anwaltsassessor bei Rechtsanwalt Dr. Eckert in München,

1939 Besuch der Reichsfinanzschule,

1.11.1939 Assessor beim Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete in der Abteilung Arbeit,

28.5.1940 - Juni 1940 Assessor in Rumänien, zuständig für die Beschaffung von polnischen Landarbeitern,

20.4.1941 Kriegsverdienstkreuz Zweiter Klasse.

Quellen und Literatur:

Personalakte Berthold, Fritz, in: Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Akten des Staatsministerium des Inneren 77816.

GND: [104793473](#)

Empfohlene Zitierweise: Fritz Berthold, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/01499>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.